

Zu diesem TOP begrüßt der Vorsitzende Frau Verena Heinz vom Stadt- und Regionalplanungsbüro Dr. Jansen in Köln. Frau Heinz präsentiert erste Ideen für Maßnahmen im Rahmen des Integrierten Handlungskonzeptes und erläutert welche Maßnahmen auch Gegenstand der Städtebaufördermittelbewilligung sein könnten. Die Präsentation wird an die Ausschussmitglieder und Ratsmitglieder per Mail versendet und auf der Homepage der Gemeinde eingestellt.

Fragen werden anschließend von Frau Heinz beantwortet. Ein Förderantrag mit den geplanten Maßnahmen muss bis zum 09.12.2016 eingereicht werden.

RM Holger Maurer fragt nach, ob das IHK auch einen Drogeriemarkt beinhalte und wo im Gemeindegebiet Freiflächen für einen solchen Markt ausgewiesen seien. Hierzu führt Herr Dreiner aus, dass innerhalb des zentralen Versorgungsbereichs für Neuansiedlungen einzig in der Bahnhofstraße und Straße „Zur alten Post“ die Möglichkeit dafür bestünde. Weiter erkundigt sich Herr Maurer, ob Haushaltsmittel für weitere Gutachten, die aus dem IHK erforderlich werden, zur Verfügung stehen. Frau Heinz führt dazu aus, dass erst im Verlauf der Bewertung eines IHKs abgestimmt wird, welche zusätzlichen Planungen erforderlich werden.

Herr Schleicher weist nochmals auf die zweite Bürgerkonferenz am 10.05.2016 hin, in der die Präsentation erneut Gegenstand sein wird.